

# **Jahresbericht 2013**

## **Berchtoldsritt vom Mittwoch, 2. Januar 2013**

Das Jahr 2013 fing düster an, der Himmel war verhangen, als sich die Reiter unseres Berchtoldsritts gut eingepackt im Buchholz eintrafen. Wer nicht reiten wollte oder konnte hockte sich eingemummt in den Bockwagen von Meini Imbach. Sonne? Wer braucht sie schon, bei dieser heiteren Stimmung! Plaudernd und lachend trafen die beiden Gruppen fast gemeinsam bei der Feuerstelle im Oberustermer Wald ein. Dort hatte Markus bereits unter Beweis gestellt, dass er ein Meister im Feuer machen ist: Die Flammen konnten sich sehen lassen und wärmten nicht nur Hände und Füsse – sondern auch das Gemüt. Während die Kleinen sich im Brote aushöhlen übten, stärkten sich die Grossen an Suppe und Punsch, bevor es wieder auf den Weg nach Hause ging.

## **GV 2013 vom Samstag, 2. Februar 2013**

Die Generalversammlung 2013 war geprägt von Änderungen im Vorstand des Reitvereins. Nach dem Rücktritt von Walter Brigger war das Präsidentenamt vakant und da auch Tanja Graber aus dem Führungsgremium austrat, suchten die Verbliebenen gleich zwei neue Mitglieder. Mit Michaela Britschgi und Nathalie Scheidegger fanden sich innovative, tatkräftige und junge Vorstandsmitglieder. Nina Walser übernahm das Amt der Präsidentin und meistert Hürden und Sitzungen bisher mit Bravour.

## **Caprilli-Test vom Samstag, 13. April 2013**

Bei wunderschönem Frühlingswetter fand 2013 der erste Anlass bei uns auf der Anlage statt. Beim Caprilli-Test konnten Mitglieder des RVU sowie auch Gäste von anderen Reitvereinen zeigen, ob die Winterarbeit mit ihrem Vierbeiner gefruchtet hatte. Einen ansprechenden Dressurteil zu präsentieren, wenn gleichzeitig Hindernisse rumstehen, stellte aber für manch einer eine grössere Hürde dar.

Gewonnen wurde der Caprilli-Test 2013 mit 184 Punkten von Sandra Konrad mit Dzeus de la Cense, gefolgt von Brita Lendi mit ihrem Dressurpferd Dorsini mit 183 Punkten. Auf dem dritten Rang konnte sich Corina Hunger ex aequo gleich mit beiden Pferden mit je 182 Punkten klassieren.

## **Abschlusspringen vom Sonntag, 14. April 2013**

Bereits sommerliche Temperaturen herrschten bei unserem traditionellen Hallenabschlusspringen, bei welchem die Mitglieder des Reitverein Zürichsee r. Ufer mitwirkten. Für viele Reiterinnen und Reiter war es einer der ersten Starts in dieser Saison und somit ein guter Einstieg.

Beim RVZrU gewann die Einlaufprüfung Christine Honegger mit Skibby. Ehrensache, dass sich auch beim RVU die Präsidentin durchsetzte: Es gewann Nina Walser mit Rising Sun. Die Einsteigerprüfung konnte Martina Bolli mit Roxy Colour CH für sich entscheiden. Das Trostspringen, für Paare, die sich nicht fürs Ablösungsspringen qualifiziert hatten oder nicht daran teilnehmen wollten, gewann erneut Christine Honegger, dieses Mal aber mit ihrem Pony Traum vom Burgenland.

Im Ablösungsspringen kämpften 4 Equipen um den Sieg. 2 Equipen beendeten die Runde mit 4 Fehlerpunkten. Beide mit einer sehr schnellen Zeit. Es schien aber der Tag der Vereinspräsidentinnen zu sein. Denn die Equipe mit Nina Walser und Christine Honegger schaffte es knapp 3 Sekunden schneller als die zweitplatzierte Equipe mit Nathalie Scheidegger und Peter Strubreiter.

### **Pferdesporttage 27./28. April, 1./4./5. Mai 2013**

Martin Fuchs, Europameister der Jungen Reiter, drückte auch dem Grossen Preis der Pferdesporttage Uster seinen Stempel auf. Im Sattel von Karin II setzte er sich in der Winninground mit einem wagemutigen Ritt an die Spitze des Zwischenklassesments. Mit seinem zweiten Pferd, Con Dios III, gelang es ihm diese Bestzeit sogar noch zu unterbieten. Es roch nach Doppelsieg – bis Romain Duguet auf Otello du Soleil einritt. Mit einem schnellen Umgang strapazierte er zwar die Nerven des jungen Fuchses, schaffte es aber nicht ihm den Sieg streitig zu machen und wurde Zweiter. Ein anderer junger Star beehrte 2013 die Pferdesporttage Uster: Olympiasieger Steve Guerdat kam zwar unberitten, drehte aber im Zweispänner auf dem Platz einige Runden und zeigte sich von einer volksnahen, sympathischen und gesprächigen Seite. Als Publikumsmagnet entpuppte sich die atemberaubende Show der Voltigeegruppe Harlekin aus Freudwil. Die Frauengruppe bezauberte das Publikum hoch zu Ross mit Harmonie, Grazie und Athletik. Ein Genuss für die kleinen Zuschauer war, das Schnuppervoltigieren, bei welchem sie den Sportlerinnen nacheifern konnten.

### **Helferessen vom Samstag, 8. Juni 2013**

Die RVU-Mitglieder kamen dieses Jahr in den Genuss von ofenfrischen Pizzas und anderen Leckerbissen. Zu regelrechten Stilstudien kam es dann beim Nachtmisch. Die grosse Frage dabei war: Wie isst man am besten eine Creme-Schmitte? Bei gemütlichem Beisammensein assen, tranken, lachten und diskutierten jene Menschen, welche zuvor wertvolle Arbeit geleistet hatten.

### **Helfer- und Plauschspringen vom Sonntag, 9. Juni 2013**

Erneut hatten wir bei einem unserer Anlässe Wetterglück. Die vorhergesagten Gewitter und Regenschauer blieben aus. Wir durften an der diesjährigen Austragung einige Gäste von befreundeten Reitvereinen bei uns auf dem wunderschönen Springplatz begrüßen.

In der ersten Prüfung konnten sich dann aber doch zwei Ustermerinnen an die Spitze setzen. Mit einer fehlerfreien Runde in nur 58 Sekunden entschied diese Prüfung Corina Hunger mit Cayana vor Nathalie Scheidegger mit Alida für sich.

Am Ende des Tages wurden die Rangpunkte der beiden Prüfungen zusammengezählt. Deshalb gaben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der 2. Prüfung nochmals alles. Es triumphierte Sandra Konrad mit D'Zeus de la Cense, die mit enge Wendungen, einer ausgefallenen Linienführung, keinem einzigen Stangenfehler und einer schnellen Zeit sich den Sieg erritt. Sie verwies Nathalie Scheidegger mit Alida mit einem Vorsprung von 15 Hundertstelsekunden auf den 2. Rang.

Somit konnte sich Nathalie Scheidegger mit einem Total von 4 Rangpunkten aus den beiden Prüfungen als Siegerin feiern lassen. Auf dem zweiten Rang klassierte sich Corina Hunger mit 6 Rangpunkten vor Sandra Konrad mit 7 Rangpunkten.

### **Westernturnier und Vereinsgymkhana vom Sonntag, 7. Juli 2013**

Bei sommerlichen Temperaturen fanden in der Reithalle zum 2. Mal die OKV Qualifikationsprüfungen im Westerncup statt. Besonders gefreut hat sich das OK-Team über die Anmeldungen von 4 Junioren aus dem RVU.

Der Tag startete mit einem Horsemanship, einer sehr kurzen Dressuraufgabe. Danach folgte die in-hand-Trail-Prüfung, welche wie es der Name schon sagt, mit dem Pferd an der Hand absolviert wird. Nachmittags fand dann die gerittene Trailprüfung statt. Die Nervosität war bei einigen Paaren spürbar, denn nicht allen gelang es den Trailparcours fehlerfrei zu absolvieren. Unsere 4 Junioren meisterten diese Prüfung mit Bravour. Besonders erwähnenswert ist Celine Saner, die sehr kurzfristig auf ein Ersatzpferd ausweichen musste.

Neben dem Westernturnier wurde das Vereinsgymkhana durchgeführt, welches für die Vereinsmeisterschaft zählt. Conny Brendle gewann vor Sandra Konrad und Lea Perret.

### **Vereinsmeisterschaft vom Sonntag, 5. August 2013**

Die Teilnehmer der diesjährigen Vereinsmeisterschaft mussten früh aus den Federn: Bereits um 7.30 Uhr begann die erste Teilprüfung. In den Ustermer Farben nahm Sandra Konrad mit Dunhill CH die Dressur II (GA07/40) in Angriff. Sie zeigte ein harmonisches und genau gerittenes Programm und vermochte sich mit 56.90 Strafpunkten auf dem 10. Rang zu klassieren. Als zweite RVU-Vertreterin ritt Gabriela Gräff mit Game Plan ins Dressurviereck. Sie absolvierte die Dressur I (CCB1) und konnte die Richter aber nicht ganz überzeugen. Sie belegte mit 57.90 Strafpunkten den 16. Rang. Uster lag damit nach der Dressur mit 114.80 Strafpunkten auf dem 15. Zwischenrang.

Als nächstes hatten die 26 teilnehmenden Vereine das Cross zu bestreiten. Im B1 vertrat Gabriela Gräff mit Game Plan den RVU. Ein Revue am 4. Sprung buchte 20 Punkte auf ihr Konto, dazu kamen 12 Strafpunkte für Zeitüberschreitung. Im B2 ging Nathalie Scheidegger mit Ciachira für Uster an den Start und zeigte eine ansehnliche Vorstellung: Sie kam in der vorgegebenen (knapp bemessenen) Zeit ohne Fehler ins Ziel, weil sie sogar etwas zu schnell unterwegs gewesen war (2 Sekunden), kam sie um eine Klassierung in der Einzelwertung. Sie belegte den beachtlichen 4. Rang. In der Zwischenrangliste lag der RV Uster nach dem Gelände mit 146.80 Strafpunkten immer noch an 15. Stelle. Mit gut 30 Strafpunkte mehr als die Equipe, welche den 10. Rang belegte, gingen die Ustermer an die letzte Disziplin.

Das Springen I über 100cm nahm Nicole Haab mit Leonarda für Uster in Angriff. Nach einem Revue am ersten Sprung zeigten die beiden eine bemerkenswerte Runde: Auf ihr Konto kamen acht Strafpunkte (4 Punkte für Zeitüberschreitung). Nathalie Scheidegger mit Ciachira konnte ihren Parcours über 110cm nun ohne Druck absolvieren: Wegen drei Stangenfehlern verbuchte sie aber 12 Punkte.

Der Reitverein Uster vereinte schliesslich 166.80 Strafpunkte und klassierte sich auf dem 16. Rang.

### **Schwadronstagung vom Sonntag, 1. September 2013**

Die ehemaligen Kavalleristen der Schwadron 18 trafen sich bei uns auf der Reitanlage. Bei warmen Temperaturen genossen die 150 Personen zuerst die Quadrille der RVU-Junioren und ehemaligen Junioren. Nach einer Rede des Ustermer Stadtpräsidenten Martin Bornhauser und dem OK-Chef Hans Schärer taten sich die Kavalleristen bei einem Mittagessen gütlich. Die Stimmung war aufgeräumt, sie plauderten, lachten viel, sangen und erzählten Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Auch ein Gedicht, vorgetragen von Werni Hürlimann, durfte nicht fehlen. „Vor 60 Jahren...“ erzählt wie es damals war. Aufmüpfig, unterhaltsam und unsere Gewohnheiten heutzutage kritisch in Frage stellend, liess es die Anwesenden schmunzeln und sinnieren. Als dann Armin

Vogt die Übertragung des Schwingfests auf der Leinwand ermöglichte, wollte so manch einer unsere Cavalleria gar nicht mehr verlassen. So dauerte das gemütliche Beisammensein der ehemaligen Kavalleristen bis spät in den Abend hinein.

### **Vereinsreise Tiermarkt Reconvilier vom Montag, 2. September 2013**

Bei kühlen 12°C machten sich drei PWs aus Uster auf den Weg in den Jura. Erster gemeinsamer Treffpunkt war die Raststätte Gunzgen, wo nach kurzer Verwirrung (einer der PW wartete bei der ersten Raststätte nach Würenlos...) auch alle eintrafen. Gestärkt und erleichtert machten wir uns wieder auf den Weg. Auf dem Parkplatz wurden noch kurz die Landkarten konsultiert – ihr habt richtig gehört, die Landkarten. Ihr wisst schon – jene aus Papier! Schliesslich sind diese bei einigen immer noch beliebter als das Navi oder das Smartphone! In Reconvilier angekommen, mussten wir zuerst die geschätzt unzähligen Umleitungen zum Parkplatz meistern, ehe wir uns zu Fuss Richtung Marktstände machten.

Schnell war klar, dass wir lieber direkt zu den Tieren gingen, als den Haushaltsgeräte-Verkäufern zuzuhören... Schon nach wenigen Minuten hatten Barbara und Nina den Anschluss jedoch verloren (die frittierten Krevetten hatten sie angelacht, auch wenn es erst gerade 11 Uhr war. Und dann war da noch der Hirschfleisch-Verkäufer, der war einfach zu gut). Doch auch sie fanden den grossen Platz noch, wo Pferde, Lamas, Hunde, Hühner, Hasen, Meerschweinchen, Kühe (mit festgebundenem Schwanz - so gemein!), Ziegen und so weiter ausgestellt waren. Zum Glück hatten wir nicht das grosse Portemonnaie dabei, sonst wären wir statt mit ein paar Bottinen, günstigen Stollen und feinen Früchten, mit jungen Jack Russels, herzigen Fohlen und einem top-gestyilten kleinen Lama im Gepäck nachhause gekommen.

Nach einer Erfrischung im Jodlerzelt (der einzig freie Tisch war direkt neben den Jodlern...) und einem Halt beim Softeis-Stand machten wir uns wieder auf den Heimweg.

### **Patrouillenritt vom Sonntag, 15. September 2013**

Der diesjährige Patrouillenritt stand unter keinem guten Wetterstern: Es war starker Regen angesagt. Entsprechend gut eingepackt, machten sich die ersten Patrouillen auf den Weg. Doch kein einziger Tropfen Regen fiel vom Himmel und manchmal zeigte sich sogar die Sonne.

Esther Bucher hatte zum Thema „Märchenwelt“ acht abwechslungsreiche und liebevoll hergerichtete Posten zusammengestellt. So sammelten wir für Hänsel und Gretel die verloren gegangenen Früchte und Gemüse wieder ein, genossen den Ritt durch den Märchenwald und flochten das Haar von Rapunzel zu einem Zopf. Auch in Sachen Pantomime wurden die Teilnehmer gefordert. Einer der beiden Reiter spielte ein Märchen vor, der andere musste es erraten. Manch einer wurde dabei so richtig kreativ. Denn was hat um Himmels Willen ein Puddel mit einem Märchen zu tun?

Gewonnen hat den diesjährigen Patrouillenritt Nicole Oertli und Corina Schmid. Auf dem zweiten Rang konnten sich Claudia Kunz und Eveline Wiget klassieren, vor Melanie Weilenmann und Angela Lendi.

### **Dressurprüfungen vom 26. und 27. Oktober 2013**

Ein besonderer Anlass waren die Dressurstage 2013 in verschiedenster Hinsicht: Einerseits hiess es für Jeannine Wöhrle-Morf Abschiednehmen. Die langjährige OK-Präsidentin legte ihr Amt in kompetenten Hände von Claudia Kindler. Unter der Ägide von Jeannine hat sich der Anlass zur zweitgrössten Veranstaltung im Kalender des Reitvereins Uster gemauert und Claudia wird diesen Weg sicher mit viel Herzblut weitergehen. Sportler und OK erhielten andererseits unerwarteten Besuch der Dopingkontrolleure, die drei willkürlich ausgewählte Pferde testen mussten. Ebenfalls erinnerungswürdig waren die Dressurstage wohl für Angela Muggli aus Buchberg. Sie feierte in der Hauptprüfung einen Doppelsieg. Der RVU-Vorstand wird sich ebenfalls gerne an diesen Anlass erinnern: Gleich zwei Mitglieder des Gremiums stiegen nämlich anlässlich der Vereinsprüfung aufs Podest: Als Siegerin ging Nathalie Scheidegger mit ihrem erst vierjährigen Cassayo nach Hause. Und hinter Meret Wehrli auf Scala klassierte sich Gabriela Gräff mit Game Plan auf den dritten Rang. Auch der Sponsorenapéro war gut besucht und fand grossen Anklang. Dieser wurde sehr geschätzt und gelobt.

### **Chlausspringen vom Sonntag, 8. Dezember 2013**

Am diesjährigen Chlausspringen in Fehraltorf nahmen einige Paare des RV Usters teil – und sie waren sehr erfolgreich. In der Einsteigerprüfung konnte sich Rebekka Rüegg mit ihrer jungen Stute auf dem 2. Rang klassieren und im Schmutzlispringen figurierte Barbara Rieser als beste Ustermerin auf dem 8. Rang. Im Samichlausspringen reihten sich in den ersten vier Rängen, gleich drei Ustermerinnen ein. Gewonnen hat das Ablösungsspringen Nathalie Scheidegger mit Alida und Nadja Minder mit Top Smart Boy, vor Angela Lendi mit Rambo und Gabriela Gräff mit Game Plan und im 4. Rang klassierten sich Corina Hunger mit Cayana und Susanne Hofer mit Grazie.

### **Waldweihnacht vom Freitag, 13. Dezember 2013**

Trotz der streikenden Frau Holle lies die weihnachtlich geschmückte Waldhütte Adventsstimmung aufkommen: Ein Glühwein, Punsch oder die feinen Suppen wärmten Gross und Klein neben dem gemütlich knisternden Feuer auf. Dank den schön beleuchteten Tannen und den brennenden Finnenkerzen fanden aber nicht nur Pferd, Reiter und deren Begleiter den Weg in die Waldhütte – auch der Samichlaus und der Schmutzli fanden sich ein. Als sie sich aber vergewissern wollten, ob sie denn hier beim Reitverein richtig seien, wollte eine anwesende Person (Name bekannt) sie weiterschicken. Hatte sie etwa Angst, vor dem Samichlaus ein Sprüchli aufsagen zu müssen? Übrigens lässt er euch allen ausrichten, dass der Weg an diesen Ort der Gemütlichkeit gar nicht kompliziert ist. Der Mann in Rot tadelte: Dieser Anlass hätte es verdient, besser besucht zu werden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Karen und Armin für die wunderschön beleuchtete Umgebung, für die schön geschmückte Hütte inkl. leuchtendem Tannenbaum.